



530,5 + 24,5

**Quartalsbericht  
zum 30. September 2005**

A composite image at the bottom of the page. On the left, there is a small inset showing a construction site with workers and a 3D wireframe model of a curved structure. The wireframe model is overlaid on a construction site, showing the complex geometry of the structure. The text '530,5 + 24,5' is written above the inset. On the right, the text 'Quartalsbericht zum 30. September 2005' is displayed in a bold, blue font. There are also some small icons and a vertical text string on the far right edge.

## An die Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde des Unternehmens

**Sehr geehrte Damen und Herren,**  
wir freuen uns, Sie über ein erfolgreiches 3. Quartal informieren zu können:  
Der Nemetschek Konzern schloss die ersten neun Monate 2005 mit einem deutlichen Ergebniszuwachs von 25 % ab und legte auch im Umsatz weiter zu, wobei sich insbesondere die Geschäftsbereiche Planen und New Business Opportunities überdurchschnittlich entwickelten.

Eine weitere gute Nachricht für unsere Aktionäre: Durch die Erhöhung des Free Floats der Gesellschaft von 30,9 % auf 47,5 % wird sich die Handelbarkeit der Aktie nachhaltig verbessern. Die Familie Nemetschek ist Mitte September langjährigen Forderungen des Kapitalmarkts nach Erhöhung des Free Floats gefolgt und hat Anteile an institutionelle Investoren abgegeben. Mit 52,5 % bleibt die Familie Nemetschek auch nach dem Verkauf alleiniger Hauptaktionär der Nemetschek AG.

Wir freuen uns über den deutlich verbesserten Free Float, denn das Interesse von Investoren an unserem Unternehmen ist hoch.

Natürlich bedeutet das Plus an handelbaren Aktien auch eine Herausforderung: Es gilt, noch engagierter als bisher sowohl Privatanleger als auch institutionelle Investoren von der Werthaltigkeit des Unternehmens und der Attraktivität der Aktie zu überzeugen.

Auch hier sind wir auf einem guten Weg. Im Berichtszeitraum haben wir zahlreiche Gespräche mit Investoren, Analysten und der Presse geführt – mit durchweg positiver Resonanz. Neben der HypoVereinsbank haben sowohl Berenberg Bank als auch Sal. Oppenheim die Coverage der Nemetschek Aktie aufgenommen. Alle Analysten empfehlen die Nemetschek Aktie zum Kauf und sehen den fairen Wert der Aktie zwischen 17,50 und 20,50 EUR.

Diese Aktivitäten, da sind wir zuversichtlich, werden die Attraktivität der Nemetschek Aktie weiter steigern. Wir erwarten darüber hinaus ein traditionell starkes 4. Quartal 2005. Das Geschäftsjahr 2005 wollen wir innerhalb der Planungen mit einem zweistelligen Wachstum beim Betriebsergebnis und einem leichten Umsatzanstieg abschließen.



Mit den besten Wünschen  
Ihr

Gerhard Weiß  
Vorstandsvorsitzender

### Nemetschek Konzern im Überblick

Angaben in Millionen €	30.09.2005	30.09.2004	Veränderung
Umsatzerlöse	69,5	68,4	1,6 %
Betriebliche Erträge	70,7	69,8	1,4 %
Rohhertrag	63,4	61,8	2,7 %
in % vom Umsatz	91,3	90,3 %	
EBITA	7,0	5,6	25,1 %
in % vom Umsatz	10,0%	8,1%	
EBIT	7,0	3,1	122,3 %
in % vom Umsatz	10,0%	4,6%	
Jahresüberschuss	5,4	1,9	184,9 %
je Aktie in €	0,56	0,20	
Jahresüberschuss vor Firmenwertabschreibung	5,4	4,3	24,9 %
je Aktie in €	0,56	0,45	
Perioden Cashflow	9,9	8,3	19,0 %
Liquide Mittel	26,5	36,6	- 27,7 %
Eigenkapital	45,9	56,4	- 18,6 %

## Nemetschek revolutioniert die Gebäudeplanung

Für die meisten Menschen bedeuten Häuser in erster Linie Räume, Stockwerke und ein Dach über dem Kopf. Für Fachleute jedoch bestehen Gebäude aus Raumhöhen, Wand-eigenschaften, Wandanschlüssen, Türöffnungen, Bodenplatten, Deckenelementen, Dachkonstruktionen, Geschosshöhen und vielem mehr. Alle diese einzelnen Bauteile werden heute am Computer geplant und berechnet – angefangen vom architektonischen Design bis zu den genauen Kosten können mithilfe der Nemetschek IT-Lösungen alle Daten durchgängig bearbeitet werden.

Möglich gemacht wurde dies mit dem intelligenten Gebäudemodell, dem so genannten Building Information Model (BIM), das die Nemetschek AG als Pionier wesentlich vorgebracht hat. Mit der BIM-Technologie besteht ein am Computer gezeichneter Raum nicht nur aus vier Strichen. Durch eine intelligente Softwaretechnologie werden zeitgleich mehrere Sachinformationen in einer 3D-Perspektive hinterlegt, wie beispielsweise Umfang und Material der Wände und Decken etc. So können die Kosten eines Gebäudes schon während des Planens relativ genau ermittelt werden. Auch die häufig vorkommenden Änderungen im Planungs- und Bauprozess sind mit weniger Risiken verbunden. Nemetschek Lösungen sind so intelligent, dass ansprechende Visualisierungen und Animationen für Bauherrenpräsentationen mit der BIM-Technologie effizienter herzustellen sind.

Mit BIM wird eine Grundlage geschaffen, damit alle Beteiligten beim Planen, Bauen und Nutzen relevante Informationen umfassend erhalten und alle Daten fehlerfrei weitergegeben werden – ohne Datenverlust, Übertragungsfehler und Schnittstellenschwierigkeiten. Die integrierten und aufeinander abgestimmten Lösungen von Nemetschek sorgen für Effektivitätssteigerungen, Risikominimierungen und Qualitätssprünge.

Welche Vorteile Anwendern durch die neuesten durchgängigen IT-Lösungen eröffnet werden, haben wir auf den deutschlandweiten Nemetschek Bauwelttagen demonstriert, die sehr gut besucht waren und viele neue

Kontakte ermöglicht haben. Da alle Konzernbereiche vertreten waren, konnten alle Kundengruppen bei den Bauwelttagen neue Einblicke zu Einsatz und Nutzen modernster Informationstechnologie gewinnen – egal ob Architekt, Ingenieur, Bauunternehmer, Immobilien- oder Facility-Manager.

Die Bedeutung des durchgängigen Planungsprozesses und der Baukostensicherheit nimmt auch im wachsenden internationalen Bereich immer mehr zu. Um die Baukosten in Zukunft noch genauer ermitteln zu können, setzt die Mirax Gruppe mit Sitz in Russland zukünftig auf die integrierten Softwarelösungen von Nemetschek. Dieser Neukunde baut unter anderem derzeit in Moskau das höchste Gebäude in Europa. Neben Frankreich und Italien zeigte auch Nemetschek Spanien steigende Umsätze in den vergangenen neun Monaten. Neu als Kunde gewonnen wurde im dritten Quartal unter anderem die spanische Stadt Salamanca, die ihre historischen Altbausaniierungen und ihre soziale Wohnungsbaulanlagen zukünftig mit Allplan von Nemetschek planen wird.

Nemetschek North America ist weiter auf Erfolgskurs und hat im dritten Quartal die neue Version 12 von VectorWorks fertig gestellt, die in den nächsten Wochen ausgeliefert wird. Der Erfolg der Planungslösung wurde auf der Kunstbiennale 2005 in Venedig bewiesen: Wettbewerbsgewinner waren die VectorWorks Anwender 5 + 1 Architetti Associati aus Genua.

Auch die Friedrich + Lochner GmbH ist sehr erfolgreich und konnte in den ersten neun Monaten 2005 bereits 450 Neukunden gewinnen. Im Gegensatz zu anderen Anbietern sind die FRILO-Programme immer auf dem neuesten Stand der im Statikbereich sehr wichtigen Normen. Auch der Servicevertragsbereich konnte deutlich gesteigert werden.

Was durch moderne Technologie heute bei Visualisierung und Animation möglich ist, zeigt die Maxon Computer GmbH. Die Produkte CINEMA und BodyPaint verfügen aufgrund ihrer Qualität weiterhin über große

Nachfrage. Auch Kunden sind mithilfe von Maxon Software erfolgreich: Springer & Jacoby haben mit dem von der Firma Sehsucht mit CINEMA 4D produzierten Werbespot „Sound des Sommers“ den goldenen Löwen in Cannes gewonnen.

Wie sehr der durchgängige Datenfluss namhafte Kunden überzeugt, zeigt die Bauwens-Gruppe aus Köln, die die Nemetschek Bausoftware als Kunde gewinnen konnte. Nachdem man bereits erfolgreich die Planungssoftware Allplan von Nemetschek nutzte, entschied sich die Gruppe jetzt auch für das kaufmännische Paket der Branchenlösung BAU financials. Weiterer Neukunde ist die Berliner Ausbau GmbH. Seit über fünf Jahrzehnten sind die Mitarbeiter der heutigen Berliner Ausbau GmbH erfolgreich als Fachleute für den bautechnischen Ausbau auf dem Baumarkt tätig. Zwei Unternehmen der handwerklich orientierten Gruppe entschieden sich jetzt für das Branchenpaket „Bau für Windows“ der Nemetschek Bausoftware.



Von unserem Kunden Bauwens gebaut: die neuen Bürohäuser im KPM-Quartier am Berliner Salzufer.



## Positiver Ergebnistrend setzt sich im dritten Quartal fort

Im dritten Quartal knüpft Nemetschek an die erfolgreiche Entwicklung im ersten Halbjahr an. So konnte das Betriebsergebnis sehr deutlich gegenüber dem Vorjahr verbessert werden und zeigte eine vergleichbare Umsatz- und Ergebnissteigerung wie in den vorangegangenen Quartalen in 2005.

In den ersten neun Monaten ist – auch nach der Bereinigung der Firmenwertabschreibung aus dem Jahr 2004 – eine 25%ige Erhöhung sowohl des Betriebsergebnisses als auch des Jahresüberschusses gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Der Perioden Cashflow stieg durch das verbesserte Betriebsergebnis von 8,3 Mio. EUR auf 9,9 Mio. EUR.

### Auslandsmärkte wachsen stark

Die Umsatzerlöse konnten wie im ersten Halbjahr 2005 weiterhin um 1,6% erhöht werden. Zurückzuführen ist dies auf die sehr positive internationale Entwicklung.

Der Auslandsumsatz der Nemetschek Gruppe stieg in den ersten neun Monaten von 33,5 Mio. EUR auf 37,2 Mio. EUR. Damit liegt der Anteil des internationalen Umsatzes bei 53% nach 49% im Vorjahr. Die Steigerung des Auslandsumsatzes kommt vor allem aus den westeuropäischen Tochtergesellschaften und den Vertriebsfolgen der Nemetschek North America. Insgesamt blieb das Auslandsgeschäft mit einem Plus von 11% Wachstumsmotor.

### Kerngeschäft Planen trägt überproportional zu Umsatz und Ergebnis bei

Das Kerngeschäftsfeld Planen entwickelte sich vor allem aufgrund der gestiegenen Umsätze der Tochtergesellschaften Nemetschek North America, der deutschen Friedrich + Lochner GmbH sowie den westeuropäischen Tochtergesellschaften erfreulich. Insgesamt setzte sich hier der positive Trend im Auslandsgeschäft fort.

Mit 14 Tochtergesellschaften und Vertriebspartnern in 142 Ländern ist Nemetschek national und international gut vertreten. Bereinigt um die Firmenwertabschreibung zeigte sich im Geschäftsfeld Planen in den ersten neun Monaten eine Steigerung im Betriebsergebnis von 3,2 Mio. EUR auf 4,8 Mio. EUR. Dies entspricht einem prozentualen Anstieg von rund 50%.

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2005 und 2004

Angaben in Tausend €	3. Quartal 2005 1. Juli – 30. Sept.	3. Quartal 2004 1. Juli – 30. Sept.	9 Monate 2005 1. Januar – 30. Sept.	9 Monate 2004 1. Januar – 30. Sept.
<b>Umsatzerlöse</b>	22.356	21.969	69.464	68.397
Sonstige betriebliche Erträge	645	403	1.280	1.369
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>23.001</b>	<b>22.372</b>	<b>70.744</b>	<b>69.766</b>
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	- 1.988	- 1.915	- 6.055	- 6.629
Personalaufwand	- 10.724	- 10.552	- 32.545	- 32.139
Abschreibungen auf Sachlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	- 816	- 995	- 2.637	- 2.993
Firmenwertabschreibung	0	- 811	0	- 2.431
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 7.676	- 7.426	- 22.555	- 22.447
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>- 21.204</b>	<b>- 21.699</b>	<b>- 63.792</b>	<b>- 66.639</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.797</b>	<b>673</b>	<b>6.952</b>	<b>3.127</b>
Zinserträge	106	160	467	407
Zinsaufwendungen	- 17	- 27	- 52	- 82
Erträge aus assoziierten Unternehmen	17	15	55	100
<b>Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen</b>	<b>1.903</b>	<b>821</b>	<b>7.422</b>	<b>3.552</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 549	- 288	- 1.915	- 1.096
<b>Jahresüberschuss vor Minderheitenanteilen</b>	<b>1.354</b>	<b>533</b>	<b>5.507</b>	<b>2.456</b>
Minderheitenanteile am Jahresüberschuss	- 33	- 189	- 100	- 558
<b>Konzernjahresüberschuss</b>	<b>1.321</b>	<b>344</b>	<b>5.407</b>	<b>1.898</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,14	0,04	0,56	0,20
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,14	0,04	0,56	0,20
Ergebnis je Aktie (vor Firmenwertabschreibung) in €	0,14	0,12	0,56	0,45
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.625.000	9.625.000	9.625.000	9.625.000

### Geschäftsfeld Bauen verstärkt regionale Expansion

Das Geschäftsfeld Bauen bewegte sich nicht ganz innerhalb der Erwartungen. Bedingt durch die schwache Baukonjunktur in Deutschland ist ein Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Ergebnissituation blieb jedoch mit einer EBIT-Marge von rund 30% weiterhin sehr zufriedenstellend. Für eine regionale Expansion nach Österreich und in die Schweiz sind für die kaufmännischen Softwarelösungen bereits die Weichen gestellt, um dort neue Wachstumspotenziale zu erschließen. Mit dem technischen Kalkulationsprogramm der Firma ING. AUER wollen wir zudem nach Deutschland expandieren.

Im Bereich Nutzen konnten gegenüber dem Vorjahr erhebliche Kosteneinsparungen realisiert werden, die bereits zu einer leichten Ergebnisverbesserung geführt haben. Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung bleibt jedoch hinter den Erwartungen zurück. Die eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen greifen bisher zeitlich nicht so schnell wie vorgesehen. Ziel ist es, sich stärker als Lösungsanbieter für Corporate Real Estate und Facility Management zu etablieren und die sich dort bietenden Wachstumschancen konsequent zu nutzen.

### NBO entwickelt sich weiter positiv

Das Geschäftsfeld New Business Opportunities zeigte in den ersten neun Monaten eine erfreuliche Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr. Im dritten Quartal hat die Firma Maxon zudem Upgrades für die beiden Produkte CINEMA 4D und BodyPaint 3D im Markt eingeführt, die wie im Vorjahr ein starkes Jahresendgeschäft unterstützen könnten. Die Umsatzerlöse für die ersten neun Monate lagen bei 4,5 Mio. EUR nach 4,2 Mio. EUR im Vorjahr. Das EBIT stieg auf 0,6 Mio. EUR, was bereinigt um die Firmenwertabschreibung im Vorjahr einem Anstieg von 70% oder 0,2 Mio. EUR entspricht.

### Konzern-Bilanz zum 30. September 2005 und zum 31. Dezember 2004

<b>Aktiva</b>	Angaben in Tausend €	<b>30.09.2005</b>	31.12.2004
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>			
Liquide Mittel		26.467	39.033
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		13.650	13.406
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen		166	133
Vorräte		507	587
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		1.478	316
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		3.340	2.359
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>		<b>45.608</b>	<b>55.834</b>
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>			
Sachanlagevermögen		3.329	3.589
Immaterielle Vermögensgegenstände		3.893	2.742
Geschäfts- oder Firmenwert		25.750	23.273
Anteile an assoziierten Unternehmen		214	409
Latente Steuern		1.153	1.153
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände		495	495
<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>		<b>34.834</b>	<b>31.661</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>		<b>80.442</b>	<b>87.495</b>

<b>Passiva</b>	Angaben in Tausend €	<b>30.09.2005</b>	31.12.2004
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		1.403	1.403
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.716	4.288
Erhaltene Anzahlungen		32	48
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		9.243	9.026
Umsatzabgrenzungsposten		11.374	6.840
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		723	669
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		7.690	3.933
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>		<b>33.181</b>	<b>26.207</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Latente Steuern		897	948
Pensionsrückstellungen		439	413
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>		<b>1.336</b>	<b>1.361</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		46.353	46.345
Währungsumrechnung		- 2.588	- 3.037
Bilanzgewinn		- 7.464	6.154
Minderheitenanteile		- 1	840
<b>Eigenkapital, gesamt</b>		<b>45.925</b>	<b>59.927</b>
<b>Passiva, gesamt</b>		<b>80.442</b>	<b>87.495</b>

### Betriebsergebnis steigt um 25 % auf 7,0 Mio. EUR

Die Entwicklung des Betriebsergebnisses in den ersten neun Monaten auf 7,0 Mio. EUR nach 3,1 Mio. EUR im Vorjahr (Vorjahr vor Firmenwertabschreibung 5,6 Mio. EUR) spiegelt sich auch im Jahresüberschuss wider,

der sich bereinigt um die Firmenwertabschreibung um 1,1 Mio. EUR auf 5,4 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr verbesserte. Je Aktie beträgt der Jahresüberschuss 0,56 EUR. Das dritte Quartal trug mit 0,14 EUR je Aktie zum Ergebnis bei.

### Gute Ausstattung mit Liquidität und Eigenkapital

Eine gute finanzielle Situation ermöglicht Nemetschek eine aktive Weiterentwicklung des Konzerns. Die Erschließung neuer Auslandsmärkte sowie die Verbesserung des Lösungsangebotes stehen dabei im Vordergrund. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen lag im Berichtszeitraum bei 7,1 Mio. EUR gegenüber 8,1 Mio. EUR im Vorjahr. Die liquiden Mittel beliefen sich auf 26,5 Mio. EUR (Vorjahr vor Dividendenausschüttung: 36,5 Mio. EUR). Die Bilanzsumme betrug zum 30. September 2005 80,4 Mio. EUR gegenüber 87,5 Mio. EUR im Vorjahr. Die Bilanzstrukturen sind auch nach den Veränderungen durch die Ausschüttung der Dividende und dem Erwerb der 25 % Anteile an der ING. AUER sehr solide. Das Eigenkapital lag zum 30.09.2005 bei 45,9 Mio. EUR, was einer Eigenkapitalquote von 57,1 % entspricht.

### Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2005 und 2004

Angaben in Tausend €	2005	2004
Jahresergebnis (vor Steuern)	7.322	2.994
Veränderung der Pensionsrückstellung	26	25
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.637	5.423
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	- 55	- 100
<b>Perioden Cashflow</b>	<b>9.930</b>	<b>8.342</b>
Zinserträge	- 466	- 408
Zinsaufwendungen	52	82
Änderung sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	217	235
Änderung Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, andere Aktiva	- 2.341	1.313
Änderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, andere Passiva	1.838	1.557
Erhaltene Zinsen	466	408
Ertrag aus assoziierten Unternehmen	251	184
Gezahlte Ertragssteuern	- 2.014	- 1.664
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>7.933</b>	<b>10.049</b>
Investitionen in Anlagevermögen	- 5.681	- 1.426
Änderung der Verbindlichkeiten aus Akquisitionen	4.800	- 533
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 881</b>	<b>- 1.959</b>
Rückzahlung Bankverbindlichkeiten	0	- 561
Gezahlte Zinsen	- 52	- 82
Ertrag aus dem Verkauf eigener Aktien	173	0
Dividendenzahlung	- 19.250	0
Ausbezahlte Gewinnanteile an Minderheitsgesellschafter	- 873	- 735
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 20.002</b>	<b>- 1.378</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>- 12.950</b>	<b>6.712</b>
<b>Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds</b>	<b>384</b>	<b>83</b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>39.033</b>	<b>29.834</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>26.467</b>	<b>36.629</b>

### Ausblick

Wir erwarten traditionell ein starkes 4. Quartal 2005. Für das Gesamtjahr 2005 wollen wir innerhalb unserer Planungen bleiben und rechnen mit einem zweistelligen Wachstum im Betriebsergebnis bei leichtem Umsatzanstieg.

### Segmentberichterstattung des Konzerns für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September 2005 und 2004

Angaben in Tausend €	2005			2004		
	Umsatzerlöse	Abschreibungen	EBIT	Umsatzerlöse	Abschreibungen	EBIT
Planen	51.948	1.967	4.774	50.001	3.399	2.366
Bauen	9.056	368	2.685	9.623	1.092	2.237
Nutzen	3.988	80	- 1.085	4.571	262	- 1.354
<b>Kerngeschäftsfelder</b>	<b>64.992</b>	<b>2.415</b>	<b>6.374</b>	<b>64.195</b>	<b>4.753</b>	<b>3.249</b>
NBO	4.472	222	578	4.202	671	- 122
<b>Gesamt</b>	<b>69.464</b>	<b>2.637</b>	<b>6.952</b>	<b>68.397</b>	<b>5.424</b>	<b>3.127</b>

### Veränderung des Konzern-Eigenkapitals für die Zeit vom 1. Januar 2004 bis zum 30. September 2005

Angaben in Tausend €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnung	Bilanzgewinn	Anteile des Konzerns	Minderheitenanteile	Gesamt Konzern
<b>Stand zum 01.01.2004</b>	<b>9.625</b>	<b>47.110</b>	<b>3.579</b>	<b>- 2.410</b>	<b>- 3.628</b>	<b>54.276</b>	<b>620</b>	<b>54.896</b>
Umgliederung Rücklagen		- 765	- 3.579		4.344	0		0
Änderungen Minderheitenanteile						0	220	220
Differenz aus Währungsumrechnung				- 627		- 627		- 627
Jahresüberschuss					5.438	5.438		5.438
<b>Stand 31.12.2004</b>	<b>9.625</b>	<b>46.345</b>	<b>0</b>	<b>- 3.037</b>	<b>6.154</b>	<b>59.087</b>	<b>840</b>	<b>59.927</b>
Verkauf eigener Aktien		8			225	233		233
Änderungen Minderheitenanteile						0	- 841	- 841
Änderungen Währungsumrechnung				449		449		449
Dividendenzahlung					- 19.250	- 19.250		- 19.250
Nettoergebnis					5.407	5.407		5.407
<b>Stand 30.09.2005</b>	<b>9.625</b>	<b>46.353</b>	<b>0</b>	<b>- 2.588</b>	<b>- 7.464</b>	<b>45.926</b>	<b>- 1</b>	<b>45.925</b>

### Aktienbesitz der Organmitglieder zum 30. September 2005

	Aktienbestand	Bezugsrechte
<b>Vorstand</b>		
Gerhard Weiß	26.092	0
Dr. Peter Mossack	1.000	0
Michael Westfahl	0	0
<b>Aufsichtsrat</b>		
Kurt Dobitsch	0	0
Prof. Georg Nemetschek	2.314.497	0
Rüdiger Herzog	0	0

## Quartalsabschluss nach IAS

Der Quartalsabschluss für den Nemetschek Konzern wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) aufgestellt. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Quartals-

abschluss befolgt wie im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 mit Ausnahme der neuen Anwendung des IFRS 3. Erstmals fällt ab 2005 die planmäßige Firmenwertabschreibung weg und es findet der neue IFRS 3 („Impairment-Only Approach“) Anwendung. Nach IFRS 3 in Verbindung mit IAS 38

verteilen sich die Anschaffungskosten („Purchase Price Allocation“) der 25% Anteile an der ING. AUER – Die Bausoftware GmbH auf Software und Firmenwert. Der Konzernkreis umfasst neben der Nemetschek AG folgende unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen:

### Unmittelbare Beteiligungen

Nemetschek Deutschland GmbH, München  
Nemetschek Technology GmbH, München  
NEMETSCHKEK FRANCE SARL, Asnières, Frankreich  
NEMETSCHKEK Fides & Partner AG, Wallisellen, Schweiz  
NEMETSCHKEK ITALIA SRL, Trient, Italien  
NEMETSCHKEK Ges.m.b.H., Salzburg, Österreich  
NEMETSCHKEK Engineering GmbH, Salzburg, Österreich  
NEMETSCHKEK ESPANA S.A., Madrid, Spanien  
NEMETSCHKEK (UK) Ltd., London, Großbritannien  
NEMETSCHKEK Slovensko s.r.o., Bratislava, Slowakische Republik  
NEMETSCHKEK s.r.o., Prag, Tschechien  
NEMETSCHKEK kft., Budapest, Ungarn  
NEMETSCHKEK OOO, Moskau, Russland  
acadgraph CAD STUDIO GmbH, München  
Friedrich + Lochner GmbH, Stuttgart  
Glaser ISB CAD Programmsysteme GmbH, Wennigsen  
NEMETSCHKEK NORTH AMERICA Inc., Columbia, USA  
Nemetschek Bausoftware GmbH, Achim  
ING. AUER – Die Bausoftware GmbH, Mondsee, Österreich  
Nemetschek CREM Solutions GmbH & Co. KG, Ratingen  
Nemetschek CREM Verwaltungs GmbH, München  
MAXON Computer GmbH, Friedrichsdorf  
DocuWare AG, Germering  
Sidoun GmbH, Freiburg  
NEMETSCHKEK EOOD, Sofia, Bulgarien  
TraiCen IT Training & Consulting GmbH, München  
Nemetschek Verwaltungs GmbH, München

### Mittelbare Beteiligungen

MAXON COMPUTER, Inc., Thousand Oaks, Kalifornien, USA  
MAXON Computer Ltd., Bedford, Großbritannien

### Impressum

Copyright 2005  
Nemetschek AG, München

### Konzeption und Redaktion

Dr. Bettina Hierath  
Maren Moisl  
(Nemetschek AG)

### Konzeption und Gestaltung

FIRST RABBIT GmbH, Köln

### Fotonachweis

Titelseite: Allianz Arena München  
Stadion GmbH, B. Ducke  
Seite 3: copyright Bauwens GmbH, Köln

Nemetschek AG  
Konrad-Zuse-Platz 1  
81829 München  
Deutschland  
Tel.: +49 (0) 89-9 27 93 - 1219  
Fax: +49 (0) 89-9 27 93 - 5404  
email: [investorrelations@nemetschek.de](mailto:investorrelations@nemetschek.de)  
[www.nemetschek.de](http://www.nemetschek.de)